



Fichte aus Gmund wird Parkett in London

Aus dem Holz einer 140 Jahre alten Fichte aus Gmund (Kreis Miesbach) wird Parkett – und der wird nicht irgendwo verlegt, sondern im Foyer eines Geschäftszentrums mitten in London. Die Idee dazu hatte ein schwedischer Bauträger, der oft und gerne im Tegernseer Tal zu Besuch ist. Er selbst wählte den 17 Meter hohen Baum aus. Gestern sägten Forstarbeiter der Waldbesitzervereinigung Holzkirchen (WBV) den Starkholzstamm in gleichmäßig dicke Bohlen. Für die Aktion auf freiem Feld wurde ein mobiles Sägewerk organisiert. Das Technische Hilfswerk Miesbach sorgte mit einer Strom-Ersatzanlage für die nötige Energie. Erst in einem Jahr können die Bretter in das Gebäude an der Themse gebracht werden. So lange muss das Holz noch austrocknen. Der Parkettboden wird nicht billig: Laut WBV kostet die ganze Aktion „mindestens 10 000 Euro“. F: PLETTENBERG